

Information für Schulen

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik (FSJ Pädagogik)

Das FSJ Pädagogik ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die die Arbeit an einer Schule kennenlernen möchten.

Für die Schulen bietet die Einbindung der Freiwilligen die Chance, Unterstützung bei den hohen tagtäglichen Anforderungen zu erhalten und das Schulleben durch weitere Angebote und Projekte zu bereichern.

Generell leisten Freiwillige ihren Einsatz für einen festgelegten Zeitraum (i.d.R. ein Schuljahr) ganztägig. Dafür erhalten sie ein Taschengeld.

Das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik wird durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) koordiniert und vom Freistaat Sachsen sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Der sonst übliche Eigenbeitrag der Einsatzstellen wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus übernommen. Deshalb entstehen für Schulen keine Kosten.

Als Träger des FSJ Pädagogik schafft die DKJS die formalen Voraussetzungen, begleitet die Freiwilligen als Ansprechpartnerin und steht den Schulen für alle Fragen und Unterstützungswünsche in der Zusammenarbeit mit den Freiwilligen zur Verfügung. Alle Zahlungen und Versicherungen für die Freiwilligen erfolgen über die DKJS. Als Teil des Freiwilligendienstes führt die DKJS die gesetzlich vorgeschriebenen 25 Bildungstage mit den Freiwilligen durch, die vornehmlich in den Ferien stattfinden.

Welche Aufgaben können Freiwillige an Schulen übernehmen?

Die Freiwilligen werden nach ihren persönlichen Voraussetzungen und Wünschen in folgenden pädagogischen Arbeitsfeldern in den Schulen eingesetzt:

- Unterstützung und Durchführung von Ganztagsangeboten (zum Beispiel Schulklub, Sportangebote) und Mitarbeit in der Nachmittagsbetreuung
- Begleitung und Unterstützung im Unterricht (zum Beispiel bei der Begleitung einzelner Lerngruppen, einzelner Schüler:innen)
- Begleitung und Betreuung von Schüler:innen bei Maßnahmen des individuellen Förderns und Forderns (z.B. Leseförderung, Förderkurse)
- Unterstützung bei Projekten der Schüler:innen
- Hilfe bei der Durchführung von Praktika und Maßnahmen zur Berufsorientierung
- Gestaltung und Durchführung eigener Projekte (zum Beispiel Schulbibliothek, Schulzeitung, Schulradio, Homepage, Schüler:innenfirma)
- Hilfe bei der Organisation und Durchführung von Schul- und Klassenfesten, Exkursionen und Klassenfahrten
- Unterstützung der schulischen Gremienarbeit und des Schüler:innenrates

Die Freiwilligen werden nicht zur Vertretung oder als Ersatz ausgebildeter Fachkräfte eingesetzt. Sie leisten eine Hilfstätigkeit zur Unterstützung der Fachkräfte.

Wie kann Ihre Schule Einsatzstelle im FSJ Pädagogik werden?

Als Einsatzstelle können sich allgemeinbildende Schulen aller Schularten in Sachsen laufend registrieren lassen. Bitte benutzen Sie dafür das **Antragsformular**.

Die registrierten Einsatzstellen werden veröffentlicht mit dem Ziel, dass sich interessierte Bewerber:innen direkt an Ihre Schule wenden und ein Kennenlerngespräch vereinbaren können, bevor sie sich offiziell für das FSJ Pädagogik bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bewerben. Bitte achten Sie darauf, dass die sich bewerbende Person kein an der Schule arbeitendes Elternteil hat sowie keine Geschwister, welche die Schule besuchen. Das ist für die DKJS ein Ausschlusskriterium.

Die Bewerber:innen durchlaufen schließlich ein Auswahlverfahren. Die geförderten FSJ-Plätze werden durch die DKJS besetzt. Erhält „Ihr:e“ Bewerber:in einen Platz und liegen keine nahen verwandtschaftlichen Verhältnisse in der Schule vor, sind Sie automatisch Einsatzstelle. Als Träger des FSJ kümmert sich die DKJS um alle Formalitäten, u.a. um Verträge und Versicherungen.

Welche Anforderungen kommen auf Sie zu?

Als Schule tragen Sie die Verantwortung für ein geeignetes Aufgabenspektrum sowie eine gute fachliche Begleitung des:r Freiwilligen. Dafür benennen Sie eine feste Ansprechperson als Praxisanleitung. Zu deren Aufgaben gehören eine Zielvereinbarung sowie der regelmäßige Austausch mit dem:r Freiwilligen. Sie erhalten jederzeit Unterstützung durch die DKJS. Zu Beginn des Schuljahres findet eine verbindliche Informationsveranstaltung für Praxisleitungen statt.

Und das sind die Modalitäten auf einen Blick:

- Es besteht kein Anspruch auf eine:n Freiwillige:n, auch nicht, wenn es eine Bewerbung für Ihre Schule gibt. Die Vergabe der geförderten Plätze obliegt der DKJS nach Abschluss des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens.
- Die DKJS fördert maximal einen Platz im FSJ Pädagogik pro Schule und Schuljahr.
- Die wöchentliche Arbeitszeit der Freiwilligen beträgt 35 bis 40 Stunden.
- Der Einsatzzeitraum beginnt i.d.R. mit der Schulvorbereitungswoche und endet zum 31. Juli des Folgejahres.
- Die DKJS unterstützt die Freiwilligen mit 25 Bildungstagen im fachlichen und methodischen Kompetenzerwerb.
- Alle notwendigen Verträge und Versicherungen der Freiwilligen managt die DKJS.
- Die Freiwilligen haben Anspruch auf 30 Tage Urlaub, die vorrangig in den Ferien zu nehmen sind.
- Der Einsatz der Freiwilligen erfolgt gemäß ihrer Kompetenzen und Interessen.
- Zwischen Freiwilliger:m, der Schule und der DKJS als Träger wird ein Vertrag geschlossen.

Weitere Informationen: www.fsj-paedagogik.de

Haben Sie noch Fragen? Bitte wenden Sie sich an Claudia Schiebel, Tel: 0351 320 156 56, claudia.schiebel@dkjs.de